

Bad

Emaillierte Körperform - Einbaustahlwanne 170 x 70 cm mit verchromter Einhebelmischbatterie, Füll- und Brausegarnitur. Porzellanwaschbecken ca. 60 cm breit mit verchromter Einhebelmischbatterie, Kristallspiegel, verchromter zweiteiliger Handtuchhalter. Wandhängendes WC mit einem geräuscharmen Unterputzpülkasten, Doppeldeckel. Zusätzliche Duschwanne, falls vorgesehen mit Einhebelmischbatterie, Tele-Hand-Brause mit verchromter Verstellstange. Soweit im Plan dargestellt Waschmaschinenanschluß. Innenliegende Bäder erhalten eine mechanische Entlüftung über Dach.

Elektroinstallation

Die Elektroinstallation erfolgt nach den VDE- und EVU - Vorschriften. Sämtliche Leitungen in den Wohngeschossen werden unter Putz in Leerrohre verlegt. Jede Wohnung erhält einen separaten Stromzähler, im Kellergeschoß untergebracht. In den Wohnungen Sicherungsverteilung mit den entsprechenden Stromkreisautomaten. Steckdosen und Brennstellen in allen Räumen nach DIN 18015/Teil 2. Ausstattung mit Großflächenstandardschaltern Elektro weiß Buschjäger SI oder gleichwertig. Jeder Kellerraum erhält über den Wohnungszähler einen eigenen Stromanschluß mit Lampe und Steckdose. Einbau einer Klingelanlage mit Drücker bei der Haustüre sowie bei der Wohnungstüre einschl. elektrischer Türöffner für die Haustüre und Sprechanlage, Leerrohr für einen Telefonanschluß in der Diele. Jede Wohnung erhält einen Fernshanschluß im Wohnzimmer nach örtlicher Empfangsmöglichkeit (Kabel oder Gemeinschaftsantennenanlage). Die laufenden Gebühren einer Breitbandkabelmietanlage sind später von den Wohnungseigentümern an die Deutsche Bundespost zu bezahlen. Außenleuchte bei der Haustüre. Treppenhaus- und Tiefgaragenbeleuchtung über einstellbare Zeitautomaten.

Wintergärten

Wintergarten als Holz-Glas-Konstruktion. Bodenplatte aus Stahlbeton mit schwimmendem Zementestrich und Teppichbelag. Stahl/Kunststoff/Glaskonstruktion vorbehalten. Fenster teils feststehend, teils mit Dreh-Kippbeschlag. Im Erdgeschoß mit Tür zum Garten.

Gemeinschaftsanlagen

Alle Hofflächen werden beleuchtet. Mülltonnenbehälter mit Umbau auf dem Grundstück. Kellerabteile aus Holz oder Metall.

Außenanlagen

Die Geh- und Fahrwege werden nach Außenanlagenplan ausgeführt. Die Gemeinschaftsfläche wird durch eine Gartenbaufirma gestaltet und bepflanzt. Pflege der gemeinschaftlichen Außenanlagen und der Gemeinschaftseinrichtungen wird durch den Hausmeister einschl. Winterdienst ausgeführt. Vor den Erdgeschoßterrassen wird ein Gartenanteil als Sondernutzung an die Eigentümer der jeweiligen Erdgeschoßwohnungen übergeben und vom Bauträger mit Raseneinsaat hergestellt. Die Pflege der Gartenanteile ist durch die jeweiligen Eigentümer der Erdgeschoßwohnungen auszuführen. Die Abtrennung zwischen den einzelnen Gartenanteilen wird durch einen grobmaschigen Gitterzaun ca. 80 cm hoch bzw. durch Pflanzen eingegrenzt. Die Gestaltung der Gartenanteile der Erdgeschoßwohnungen ist vom Eigentümer nach den Bestimmungen des Freiflächengestaltungsplans auszuführen.

Tiefgarage

Auf dem Grundstück wird eine Tiefgarage mit Zugang zu den Treppenhäusern Haus 1 bis 5 errichtet. Garagentorfunktion erfolgt mit elektrischem Torantrieb, Schlüsselschalter und Funksteuerung. Die Tiefgarage erhält eine mechanische Entlüftung.

Sonstiges

Jede Wohnung wird besenrein übergeben. Die in den Zeichnungen dargestellte Möblierung und Ausstattung ist, sofern in dieser Baubeschreibung nicht ausdrücklich genannt, ein Einrichtungsvorschlag des Architekten und im Kaufpreis nicht enthalten. Änderungen dieser Baubeschreibung bleiben infolge bauaufsichtlicher Vorschriften und DIN-Normen, bautechnischer Gründe und Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung, soweit sie durch gleichwertige Leistungen bzw. Materialien ersetzt werden, vorbehalten. Qm-Angaben in den Plänen sind nicht bindend. Mehr- oder Minderflächen von 3% der angegebenen Wohn- und Nutzfläche sind bautechnisch bedingt und finden keine Berücksichtigung. Die farbliche Gestaltung wird nach Rücksprache mit der Behörde festgelegt.

20/1/2023

Bescheinigung

aufgrund des § 7 Abs. 4 Nr. 2 / § 32 Abs. 2 Nr. 2 des
Wohnungseigentumsgesetzes vom 15. März 1951 (BGBl I S. 175)

die in dem beigehefteten Aufteilungsplan
mit Ziffer 1 bis 52
bezeichneten Wohnungen

in dem zu errichtenden Gebäude auf dem Grundstück
in Augsburg, Apprictstr. 4, 6, 8 und 10

Grundbuch von Augsburg, Gemarkung Göggingen A.Nr. 215/8, 215/10 u.
Fl.-Nr. 215 Band 148 Blatt 4642 *beglaubigt am* 15. Dez. 1994
in sich abgeschlossen.

Stadt Augsburg
Bauordnungsamt

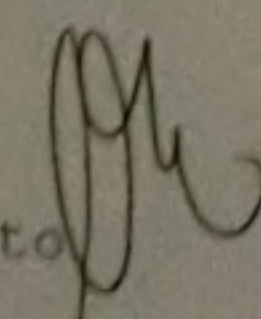
Sie entsprechen daher dem Erfordernis des § 3 Abs. 2 / §
Abs. 1 des Wohnungseigentumsgesetzes.

Hinweis: Die Abgeschlossenheit für Haus 5 (13 WE), sowie die
Tiefgarage, bleibt einer Ergänzungsbescheinigung
behalten.

Augsburg, 08.12.1994

Stadt Augsburg
Bauordnungsamt

Im Auftrag

Otto 

20/1/2023

Kostenmarken, Abdruck von Gerichtskosten- oder Ge-
bührenmarken und darauf bezügliche Vermerke

Verschluss (auch in Kostenmarken oder unter
Abdruck von Gerichtskosten- oder Gebühren-
marken)

Kostenrechnungen

Abrechnungen

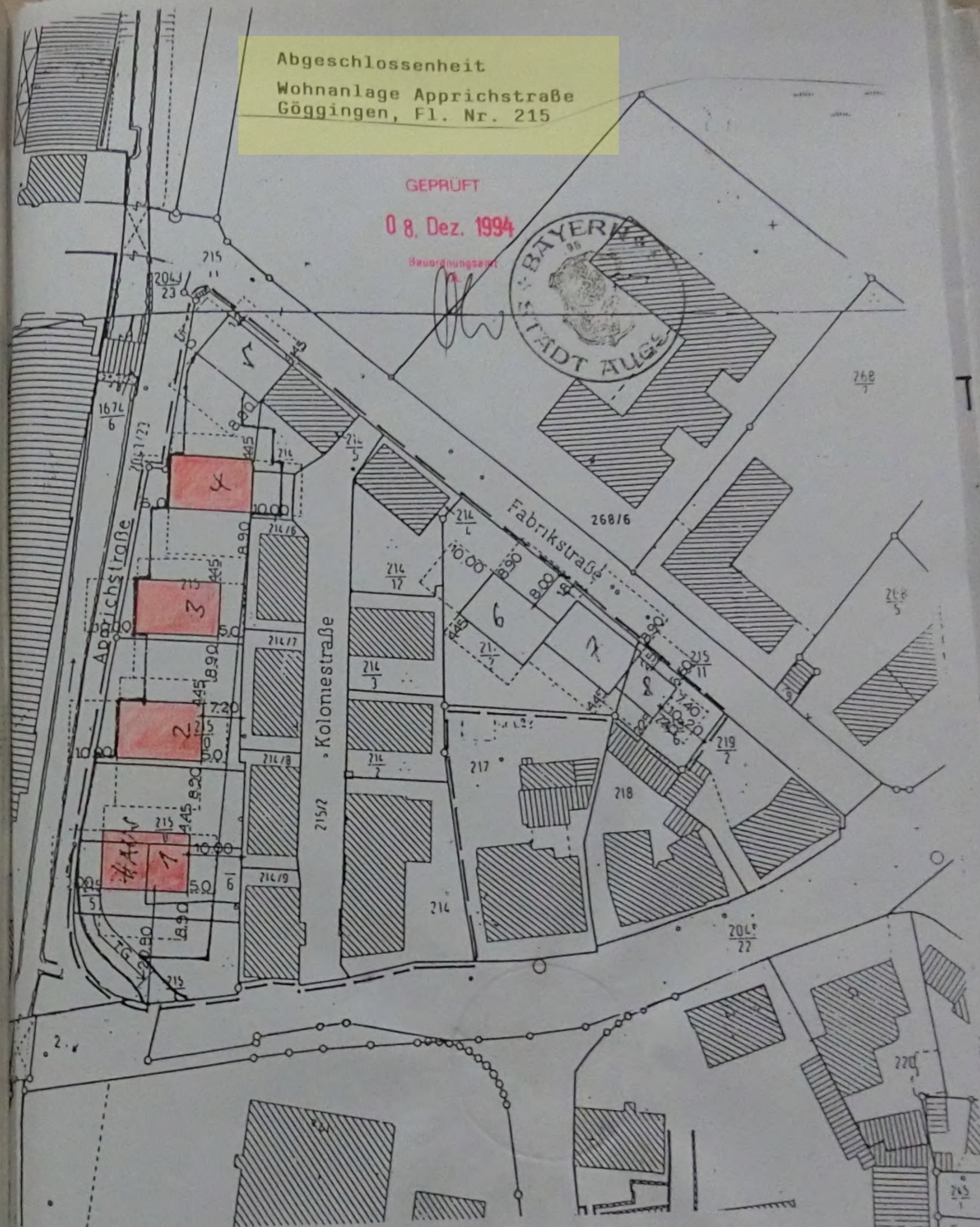
Abrechnungen

Abrechnungen

Abrechnung der Kostenverfügung geprüft

am

Unt



Auszug aus dem Katasterkartenwerk

Auszchnitt aus der Flurkarte NW 10. 13. 1, 8

Maßstab 1 : 1000

Vergrößerung aus 1 : (zur Maßentnahme nur bedingt geeignet)

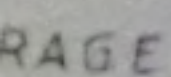
Gemarkung Göggingen

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden
Behörde vorbehalten (Art. 11 Abs. 4 VermKatG). Vervielfältigungen (kopiert bzw. digital-
isiert) sind nur für den eigenen Bedarf. Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.
In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind.
Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.
Die gestrichelte Grenzen sind aus der Flurkarte 1 : 5000 oder
1 : 1000 übertragen und zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Augsburg, den 17. Juni 1993
Vermessungsamt Augsburg

Kauf

20/1/2023



1074

SCHNITT NORD-SÜD

08. Dez. 1994

Bauordnungsamt

1A



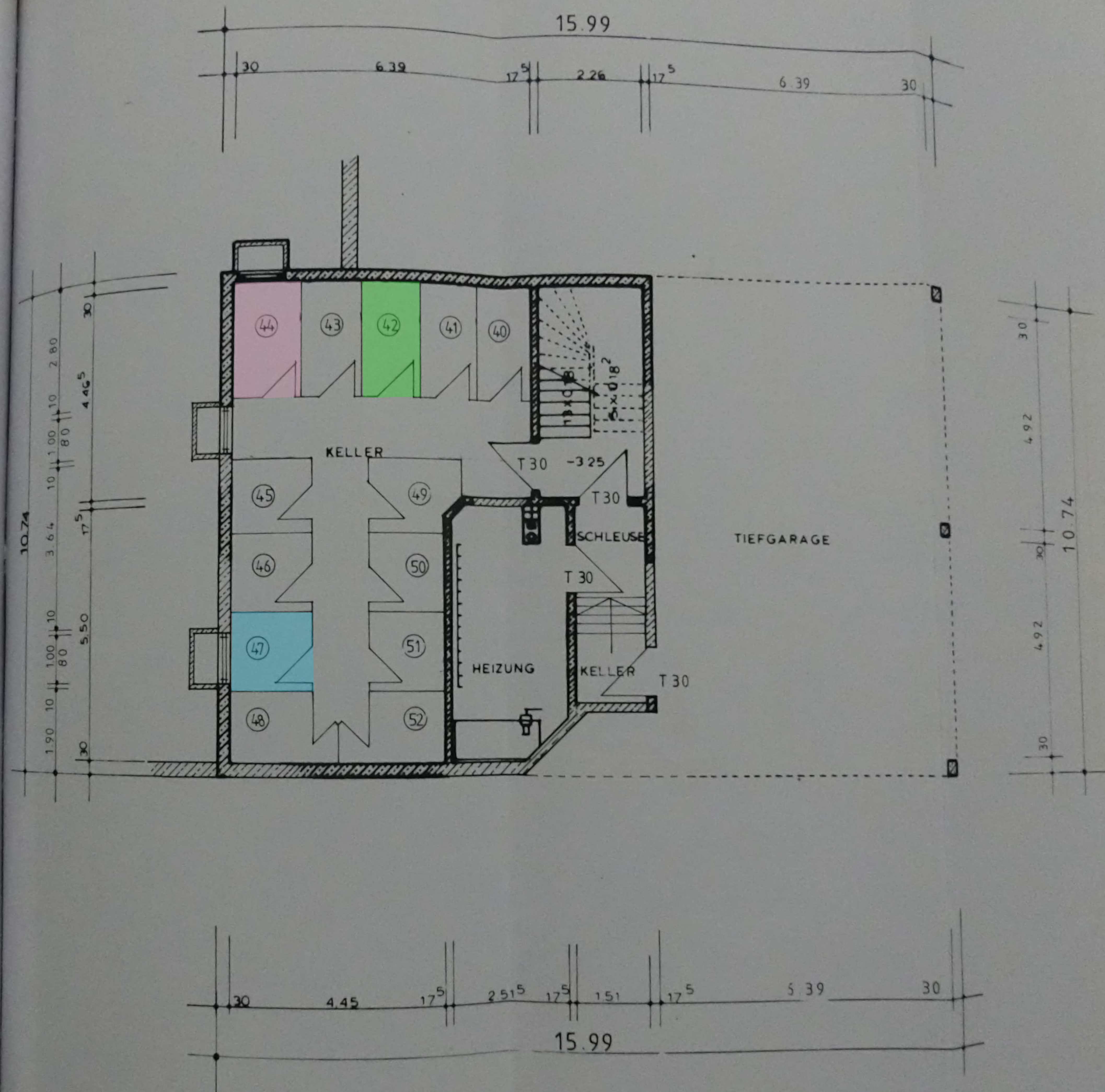
DER ANTRAGSTELLER
FRIEDBERG IM OKT. 1994

NEUBAU DES MEHRFAMILIENWOHNHAUSES NR. 4 APPRICH-1

GRUNDRISS UND SCHNITT M 1:100

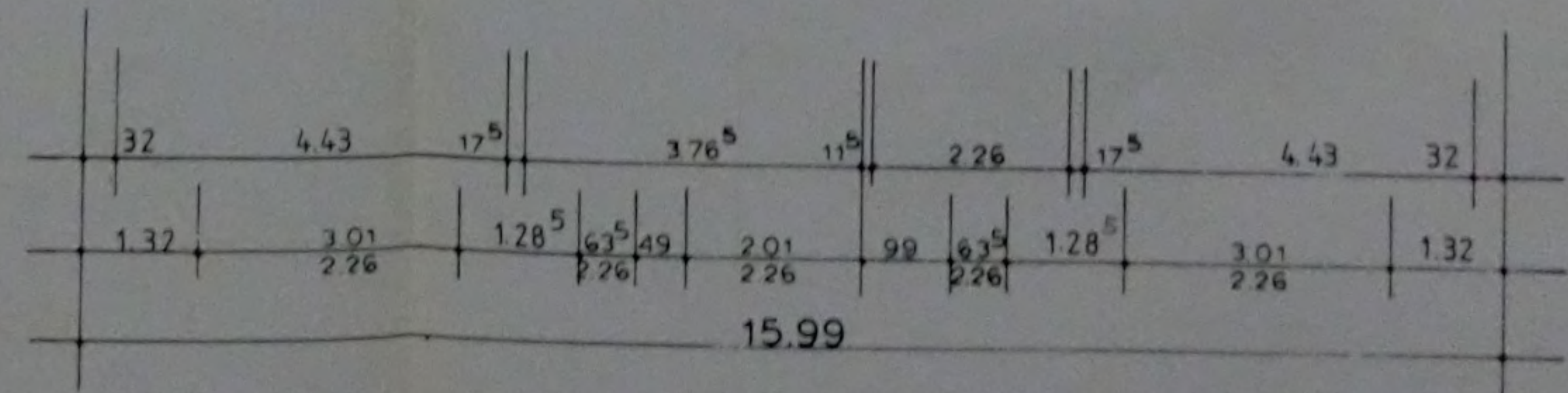
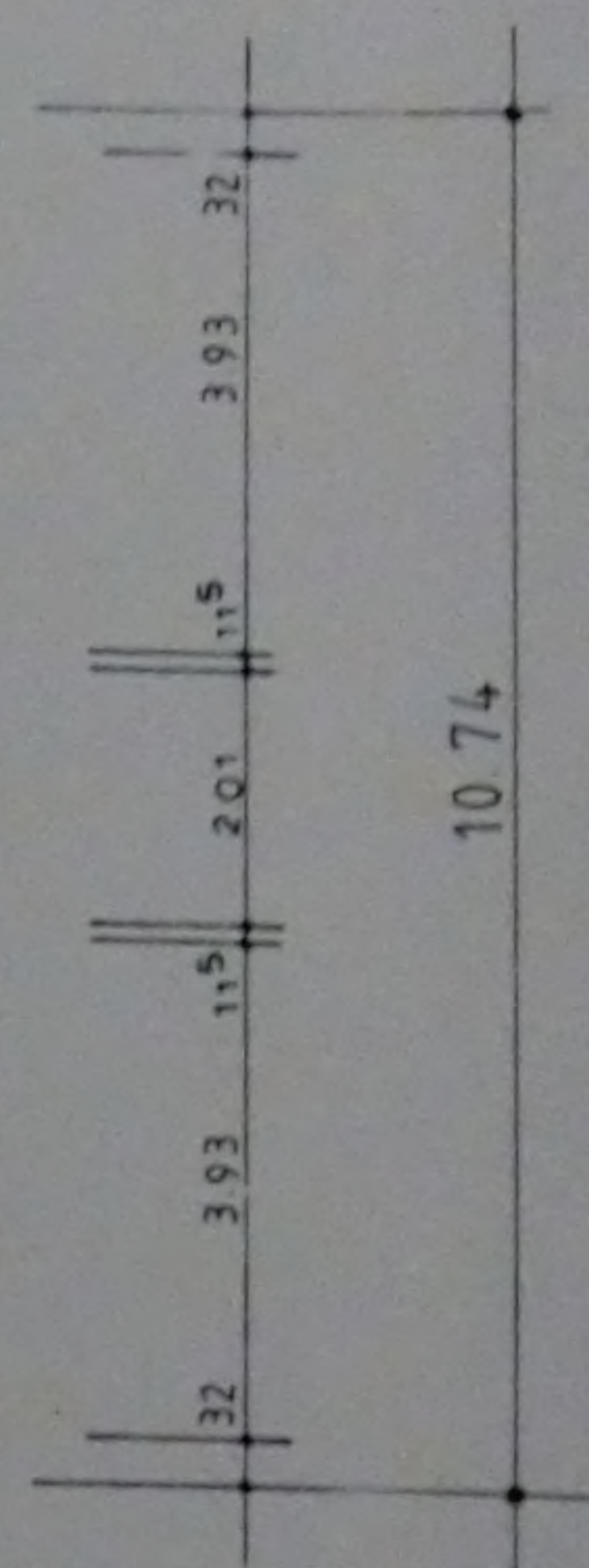
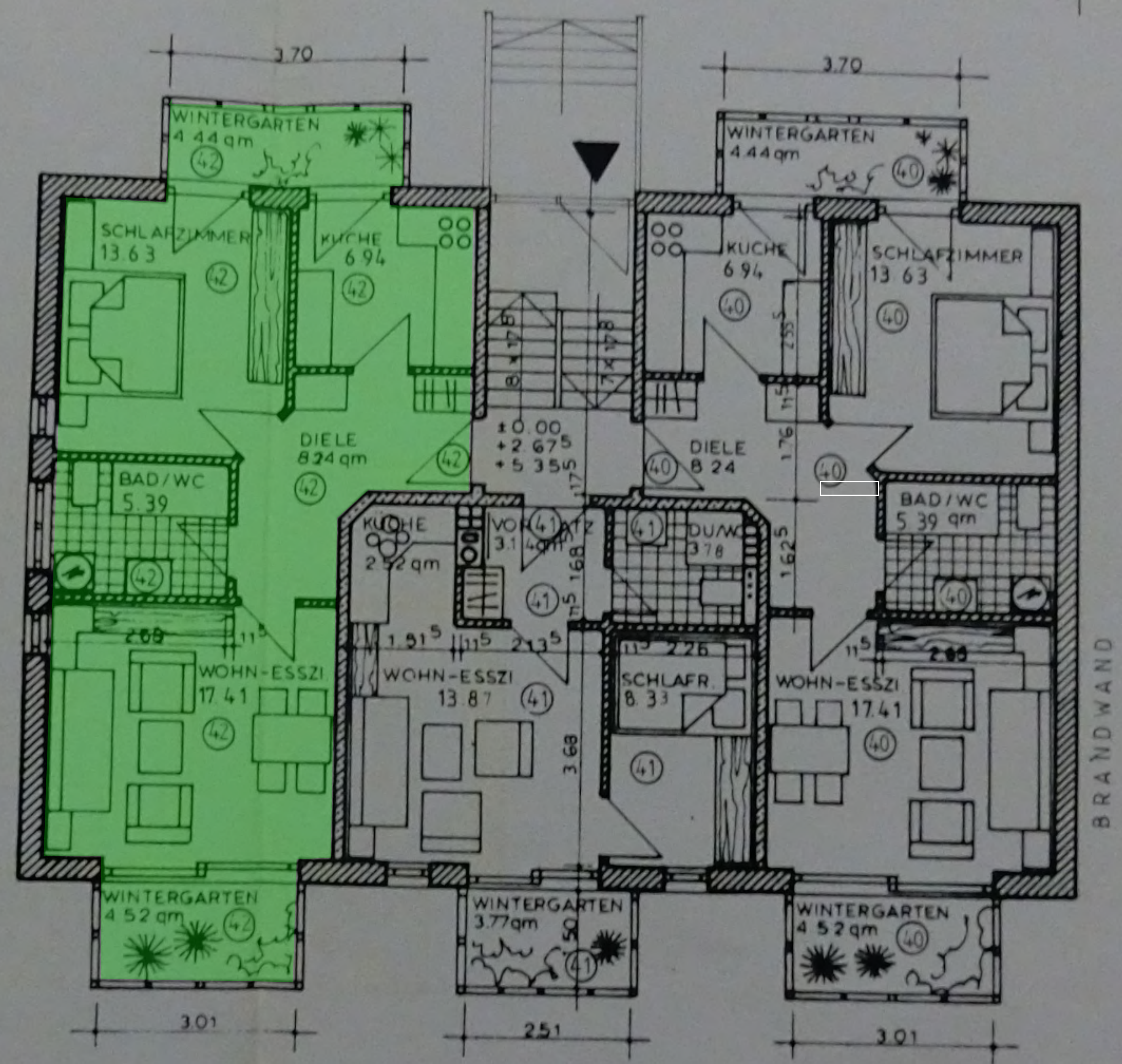
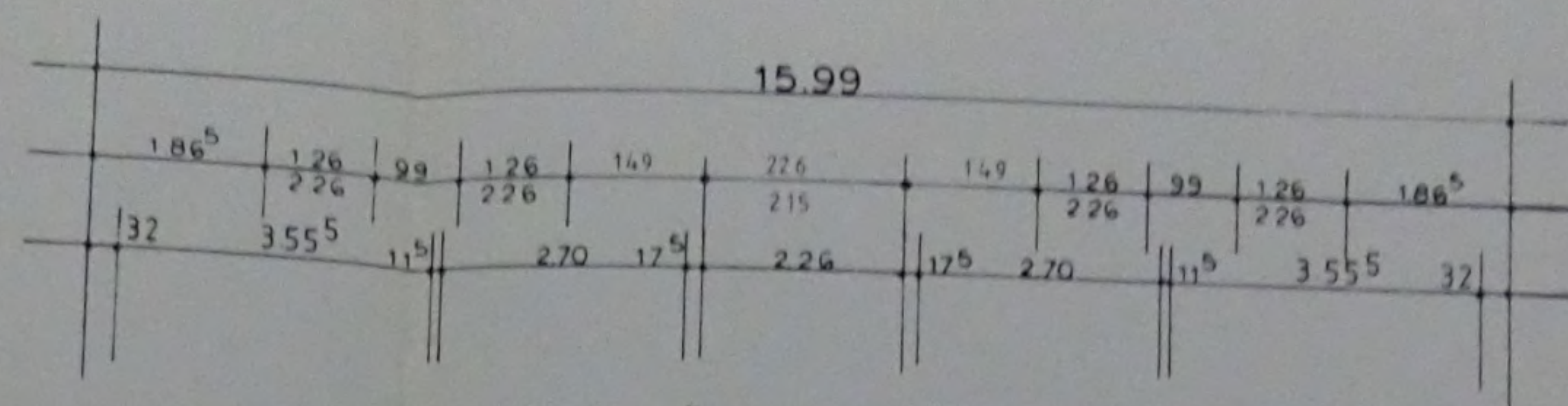
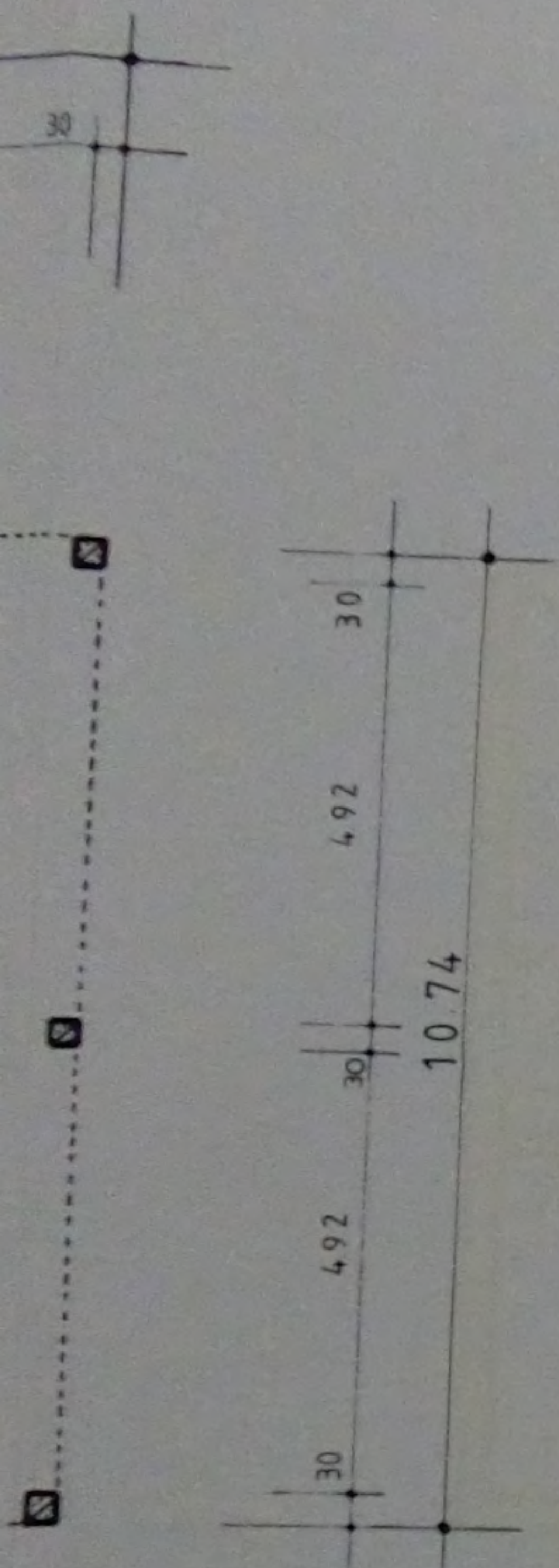
BERGER 3.03.1994

20/1/2023



UNTERGESCHOSS

20/1/2023



2 ZI. 58.75 qm
 APP. 34.35 qm
 2 ZI. 58.75 qm
 ERDGESCHOSS

20/1/2023